Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

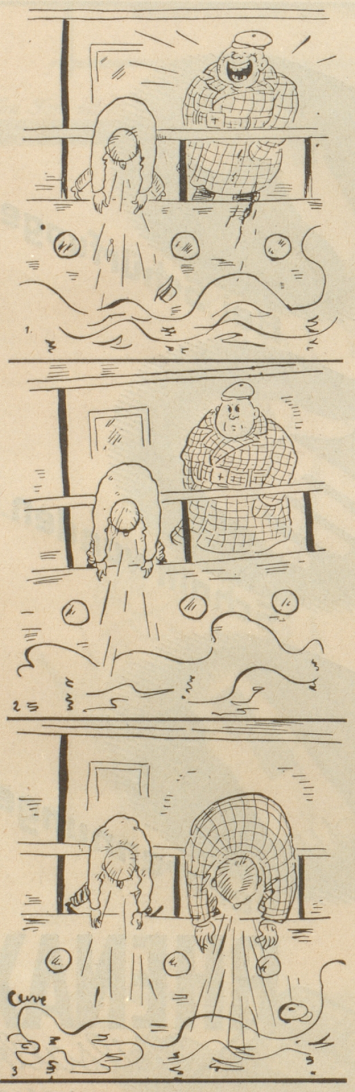
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der neue HEDIGER Stumpen
Mild
süffig
stets die gleiche Qualität



Punkto Schadenfreude

Söndagsnisse-Strix Stockholm

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

Klatsch

Kleine Geister sehen grosse
gerne in den Unterhosen,
oder sonst in irgendwelchen
zweifelhaften Nachtstuhl-Posen.

Ei, da fühlen sie doch wohlig
eine schweinliche Verwandtschaft,
die ein armes Surrogat
für den mangelnden Verstand schafft.

Ueber allem steht der Klatsch.
Leistung ist ganz nebensächlich,
denn die Welt ist heute noch
wie sie stets war — oberflächlich.

Mumenthaler

An jenen S.B.B.-Kundi

Fahre eines Tages früh aus einer Alpentalschaft, um auf der Station Z. umzusteigen, bei einer Umschlagszeit von 8 Minuten. In dem zur Weiterfahrt bereitstehenden Zug melde ich mich bei dem Kondukteur für einen Morgenimbiss-Sprung ins Büffet ab, nachdem ich durch Ablegen meines Gepäckes den Platz bereits reserviert hielt. Eine Minute hin und drei Minuten her, ich sass an meinem Fensterplatz ohne dass der Kondukteur, vor dem Wagen stehend, scheinbar mein Zurückkommen bemerkt hatte. Die Abfahrt ist fällig; der Befehlsstab geht immer noch nicht hoch. Kondukteur und Vorstand blicken unverwandt nach dem Perron-Aufgang der Unterführung. Da plötzlich ertönt die bekannt kräftige Stimme des Mannes mit der Eichelkranz bestickten Mütze: «Söll Eine is Büffet übere springe, dä Passagier go hole, so chamer abfahre.»

Aus dem Waggon rufe ich: «Danke für d'Ufmerksamkeit, i bin bereits da.» Mit Verspätung fahren wir weg.

Nüd immer nur schimpfe uf Bundesbahn!

Kagy

Bank-Stilblüten

Eine Lese aus Briefen an eine Bank:

Indem wir doch immer pünktlich gezinst haben ...

Indem ich sehr viele Kinder und kein Glück im Schweinestall habe ...

Indem ich von den Warenhäusern ernstlich gedrückt werde ...

Ich traue mich mit gutem Gewissen auf das Gericht zu treten ...

Leider bin ich in der Lage, euch mit einer Bitte zu belästigen ...

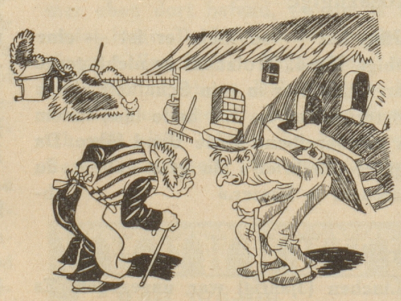
Der Wasserverbrauch ist sehr hoch, weil im Parterre ein Milchgeschäft ist ...

Nachdem ich neuerdings wieder verhagelt wurde ...

Ich habe noch zwei Söhne mit 9 und 12 Jahren. Beide nagen an ihrer Mutter ...

Und so möchte ich Sie nochmals unter vorausgegangener Dankbarkeit grüssen ...

Febo



«Mich hat das Kartoffellesen so krumm gemacht!»
«Und mich das Durch-das-Schlüsselloch-sehen!»

Ric et Rac Paris